Smart City

Interaktive Wissenschaftslandkarte

[17.11.2025] Eine interaktive Wissenschaftslandkarte macht nun sichtbar, wer in Deutschland zu smarten Städten und Gemeinden forscht. Die Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities (KTS) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) haben die zugrunde liegenden Daten über eine bundesweite Abfrage erhoben.

Welche Hochschulen, Lehrstühle und Forschungseinrichtungen in Deutschland zur smarten und nachhaltigen Stadtentwicklung forschen, macht nun eine interaktive Wissenschaftslandkarte ersichtlich. Wie das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) mitteilt, ist sie das zentrale Ergebnis des Treffens des Smart-City-Wissenschaftsnetzwerks im Juni 2025 an der HafenCity Universität Hamburg.

Die Karte bündelt aktuelle Themen, Projekte, Veröffentlichungen und Kontakte von 41 Einrichtungen mit Smart-City-Bezug in ganz Deutschland. Dazu zählen unter anderem Datenplattformen, der Bereich Governance oder die partizipative Stadtentwicklung. Die Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities (KTS) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) haben die zugrunde liegenden Daten über eine bundesweite Abfrage erhoben und aufbereitet. Nutzerinnen und Nutzer können gezielt nach Forschungsgebieten und Einrichtungen filtern und so Partner aus der Forschung finden.

Die Plattform soll dazu beitragen, die Smart-City-Forschung langfristig in der deutschen Wissenschaftslandschaft zu verankern. Die Karte schaffe Transparenz und fördere den Wissenstransfer in die kommunale Praxis. Sie sei außerdem ein offenes, wachsendes Instrument: Für das kommende Jahr ist laut Ministerium eine erneute Abfrage und Aktualisierung geplant.

(ve)

Stichwörter: Smart City, BBSR, Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities (KTS)